

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Version 2.0
Überarbeitet am 25.06.2009

Druckdatum: 19.05.2011

Handelsname: KAT-2000

1 Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens

Produktinformation:

Handelsname: KAT 2000

Hersteller/Lieferant:

GfA mbH

Budenheimer Weg 21

55262 Heidesheim

Tel.: 06132/7100080

Fax: 06132/71000827

2 Mögliche Gefahren

Risikohinweise für Mensch und Umwelt:

Xn	Xn	R65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
		R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
		R66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
N	N	R51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Mischung aus nachfolgend angeführten Stoffen mit Beimengungen in ungefährlichen Konzentrationen.

Gefährliche Inhaltsstoffe

Lösungsmittelnaphta (Erdöl), schwere aromatische	Konzentration: >= 70,00 % - < 90,00%
CAS-Nr.: 64742-94-5	EG-Nr.: 265-198-5
Einstufung: Xn; R65 R66 R67 N; R51/53	Index-Nr.: 649-424-00-3
Nota H	

1, 2, 4- Trimethylbenzol	Konzentration: < 5,00 %
CAS-Nr. 95-63-6	EG-Nr.: 202-436-9
Einstufung: R10 Xn; R20 Xi; R36/37/38 N; R51, R53	Index-Nr.: 601-043-00-3

Ferrocen	Konzentration: >=3,00 % - < 5,00 %
CAS-Nr.: 102-54-5	EG-Nr.: 203-039-3
Einstufung: F; R11 Xn; R22 N; R51/53	

Naphtalingehalt < 1 %

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Version 2.0

Überarbeitet am 25.06.2009

Druckdatum: 30.01.2010

4 Erste-Hilfe-Massnahmen

Allgemeine Hinweise:	Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Einatmen:	An die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.
Hautkontakt:	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt aufsuchen.
Augenkontakt:	Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Arzt konsultieren.
Verschlucken:	KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort einen Arzt hinzuziehen. Eine sich erbrechende, auf dem Rücken liegende Person in die stabile Seitenlage bringen.

Hinweise für den Arzt

Gefahren:	Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge. Aspiration kann zu Lungenödem und Pneumonie führen.
-----------	--

5 Massnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:	Wassersprühnebel, alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:	Wasservollstrahl
Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung:	Brennbare Flüssigkeit. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Erhitzen oder Brand können giftige Gase freisetzen.
Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung:	Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Geeignete Schutzkleidung tragen (Vollschutzanzug).
Zusätzliche Hinweise:	Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6 Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben. Für angemessene Lüftung sorgen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
Umweltschutzmaßnahmen:	Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen. Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörden benachrichtigen.
Verfahren zur Reinigung und Aufnahme:	Grosse Verschüttung soll mechanisch zur Entsorgung aufgenommen werden (durch Abpumpen entfernen). Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Für angemessene Lüftung sorgen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Version 2.0
Überarbeitet am 25.06.2009

Druckdatum: 30.01.2010

7 Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Hinweise zum sicheren Umgang:

Behälter dicht geschlossen halten. Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. Dämpfe/Aerosol nicht einatmen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Brennbare Flüssigkeit. Bildung zündfähiger Gemische möglich in Luft bei Erwärmung über den Flammpunkt und/oder beim Versprühen (Vernebeln). Die Handhabungstemperatur sollte mindestens 15°C unter dem Flammpunkt liegen. Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Lagerung:

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

An einem Ort mit lösemittelsicherem Boden aufbewahren.

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:

Dicht verschlossen, kühl und trocken aufbewahren. An einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Lagerklasse (LGK):

3B: Brennbare Flüssigkeiten

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

C9-C15 Aromaten

AWG: 100 mg/m³, TRGS 900

Spitzenbegr.: 2(II)

Kohlenwasserstoffgemische, Verwendung als Lösemittel (Lösemittelkohlenwasserstoffe), additiv-frei TRGS 900

1,2,4-Trimethylbenzol

TWA: 100 mg/m³, 20 ppm, CAS-Nr.: 95-63-6

AGW: 100 mg/m³, 20 ppm, EU ELV TRGS 900

Spitzenbegr.: 2

Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden. (siehe Nummer 2.7) TRGS 900

Luftgrenzwert für Kohlenwasserstoff-Gemische gemäß TRGS 900/901 zur Information und als Entscheidungshilfe weiterhin geeignet.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz: Bei Auftreten von Dämpfen und Aerosolen Atemschutzgerät mit geeignetem Filter benutzen. Bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät verwenden. Empfohlener Filtertyp: Kombinationsfilter: A-P2

Handschutz: Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausrechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden. Schutzhandschuhe sollten bei ersten Abnutzungserscheinungen ersetzt werden.

Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille

Körperschutz: Undurchlässige Schutzkleidung

Hygienemaßnahmen: Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitssende Hände waschen.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Version 2.0
Überarbeitet am 25.06.2009

Druckdatum: 30.01.2010

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

Form: flüssig
Farbe: grün
Geruch: geruchlos

Sicherheitsrelevante Daten

Siedepunkt/Siedebereich: 178°C
Flammpunkt: 63 °C
Explosionsgefahr: Bei erhöhter Temperatur: Die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische ist möglich.
Untere Explosionsgrenze: 0,6 % (V)
Obere Explosionsgrenze: 7,0 % (V)
Dichte: 0,916 g/cm³; 20 °C
Wasserlöslichkeit: nicht bzw. wenig mischbar

10 Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen: Vermeidung hoher Temperaturen
Zu vermeidende Stoffe: Starke Oxidationsmittel
Allgemeine Hinweise: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

11 Toxikologische Angaben

Verschlucken: Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische: LD50 Ratte > 5.000 mg/kg
Einatmen: Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische: LC50, Ratte > 5,2 mg/l 4h
Hautabsorption: Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische: LD50, Kaninchen > 3.160 mg/kg
Hautkontakt: Reizungen sind möglich.
Augenkontakt: Schwache Augenreizung
Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
Erfahrung am Menschen: Geringste Mengen, die beim Verschlucken oder nachfolgendem Erbrechen in die Lunge gelangen, können zu einem Lungenödem oder einer Lungenentzündung führen. Chronischer, intensiver Hautkontakt kann zu Dermatitis führen. Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann zu Symptomen wie Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen führen.

12 Umweltbezogene Angaben

Biologische Abbaubarkeit: Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische: 39 % 28 d OECD 301 D; Nicht leicht biologisch abbaubar.
Toxizität gegenüber Fischen: Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische : LC50 Pimephales promelas 45 mg/l 96 h
Daphnientoxizität: Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische: LC50 Daphnia magna (Großer Wasserfloh) 0,95 mg/l 48 h
Toxizität gegenüber Algen: Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische: EC50 Pseudokirchneriella subcapitata 4,2 mg/l 96 h

Weitere Angaben zur Ökologie

Sonstige ökologische Hinweise: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Version 2.0

Überarbeitet am 25.06.2009

Druckdatum: 30.01.2010

13 Hinweise zur Entsorgung

Produkt:	Ein Entsorgen zusammen mit normalem Abfall ist nicht erlaubt. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Kann unter Beachtung der örtlichen Vorschriften verbrannt werden.
Verpackung:	Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden. Leere Behälter nicht verbrennen oder mit Schneidbrenner bearbeiten. Explosionsgefahr. Leere Behälter an lokale Wiederaufbereiter zur Entsorgung oder Wiederaufbereitung übergeben.
Europäischer Abfallkatalogschlüssel:	Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallverzeichnis festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger festzulegen.

14. Angaben zum Transport

ADR:	UN-Nr.	3082
	Klasse	9
	Verpackungsgruppe	III
	Klassifizierungscode	M6
	Gefahrzettel	9
	Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr	90
	Bezeichnung des Gutes	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische)
RID:	UN-Nr.	3082
	Klasse	9
	Vepackungsgruppe	III
	Klassifizierungscode	M6
	Gefahrzettel	9
	Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr	90
	Kennzeichnung gemäß 5.2.1.8 RID	Fisch und Baum
	Bezeichnung des Gutes	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische)
IMDG:	UN-Nr.	3082
	Klasse	9
	Verpackungsgruppe	III
	Gefahrzettel	9
	EmS	F-A, S-F
	Kennzeichnung gemäß 5.2.1.6.3 IMDG	Fisch und Baum
	Klassifizierung als umweltgefährdend gemäß 2.9.3 IMDG	ja
	Bezeichnung des Gutes	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (Solvent naphtha (petroleum), heavy aromatic)

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Version 2.0
Überarbeitet am 25.06.2009

Druckdatum: 30.01.2010

15 Rechtsvorschriften

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien
1999/45/EG



Xn Gesundheitsschädlich



N Umweltgefährlich

R-Sätze:	R51/53 R65 R66 R67	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
S-Sätze:	S23 S24 S36/37/39 S57 S60 S62	Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Berührung mit der Haut vermeiden. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Nationale Vorschriften

WGK (DE):	WGK:2; wassergefährdend; Selbsteinstufung gemäß VwVwS vom 17. Mai 1999, Anhang 4
Störfallverordnung: Vorschrift:	Unterliegt der StörfallV. 9b Beschäftigungsbeschränkung: Die dem Schutz vor Gefahrstoffen dienenden Beschäftigungsbeschränkungen nach Mutterschutzrichtlinienverordnung und Jugendarbeitsschutzgesetz sind zu beachten.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Version 2.0
Überarbeitet am 25.06.2009

Druckdatum: 30.01.2010

16 Sonstige Angaben:

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze.

R10	Entzündlich.
R11	Leichtentzündlich.
R20	Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R36/37/38	Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.
R51	Giftig für Wasserorganismen.
R51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R53	Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R65	Gesundheitsschädlich: kann bei Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Weitere Information

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält nur sicherheitsrelevante Angaben und ersetzt keine Produktinformation oder Produktspezifikation.

|| Sektion wurde überarbeitet.